



Die Senatorin für Kinder und Bildung · Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen  
An die Fachkräfte des  
Eigenbetrieb KiTa Bremen

Bremen, 23.06.2020

Liebe Fachkräfte

inzwischen befinden wir uns seit mehr als drei Monaten in einer Ausnahmesituation durch die Corona-Pandemie. Mehr denn je wird in diesen Tagen deutlich, welche außerordentliche Bedeutung die Kindertagesbetreuung und damit Ihre Arbeit hat – für die Kinder, für Familien, für die gesamte Gesellschaft.

Dank Ihres Engagements ist es bislang gelungen, die coronabedingten Einschränkungen erfolgreich und mit der notwendigen Rücksichtnahme auf Kinder und Eltern umzusetzen. Deshalb möchte Ihnen mit dem heutigen Schreiben meine Anerkennung und Wertschätzung aussprechen, verbunden mit einem riesigen Dankeschön.

Da Sie unter schwierigen Rahmenbedingungen arbeiten, habe ich dafür Sorge getragen, dass diejenigen von Ihnen, die unmittelbar mit den Kindern arbeiten, ab sofort die Möglichkeit einer Testung auf das Corona Virus (SARS-COVID-19) durch Abstrichnahme (PCR-Testung) in der gemeinsamen BOS-Corona-Testambulanz des arbeitsmedizinischen Dienstes (AMD) und des Senators für Inneres besteht.

Diese Testmöglichkeit soll den Beschäftigten die Möglichkeit geben, Verunsicherungen in der Frage, ob eine Infektion mit dem Corona-Virus vorliegt, unabhängig von den üblichen Verfahrenswegen über die Hausärzte, zu beantworten. Deshalb können Sie sich bei Symptomen wie Husten, Fieber oder anderen Erkältungssymptomen oder bei Vorliegen eines konkreten Anlasses telefonisch oder per E-Mail an:

**Frau Becher, Tel.: 0421 361 6417 oder [sabine.becher@bildung.bremen.de](mailto:sabine.becher@bildung.bremen.de) wenden.**

Von dort werden bei einer Meldung mit dem Wunsch nach Testung bis 11:00 Uhr für den Folgetag fünf Termine zur Testung vergeben. Wegen der beschränkten Testmöglichkeiten (5 Testungen pro Werktag) möchte ich Sie gleichzeitig bitten, diese Möglichkeit nicht prophylaktisch in Anspruch zu nehmen.

Darüber hinaus stehen noch ausreichend Schutz-Materialien wie FFP2-Atemschutz-Masken, Mund-Nasen-Schutz und sogenannte Visiere zur Verfügung, um Beschäftigten im Rahmen der gelieferten Stückzahlen die Möglichkeiten zu geben, das individuell bevorzugte Schutzmittel zu wählen. Bitte wenden Sie sich bei Bedarf an Frau Kopmann [nadine.kopmann@kita.bremen.de](mailto:nadine.kopmann@kita.bremen.de).

Ihre  
Dr. Claudia Bogedan